

UCAS Information

Einschreibungsverfahren an Britischen Universitäten

Alle Zulassungsanträge für Universitäten und Colleges sind Online über das **UCAS-Portal** (Universities and Colleges Admissions Service) einzureichen. Man bewirbt sich nicht direkt bei den Universitäten. Die Zulassungsanträge sind zwischen September und Januar für das folgende Jahr einzureichen.

Bewerbungen für einen Studienplatz in Oxford oder Cambridge und für Medizin, Zahnmedizin und Tiermedizin müssen bis Mitte Oktober eingereicht werden.

[Hinweis: man kann sich nicht direkt für Oxford und Cambridge bewerben] *

Für die Studienplatzbewerbung müssen die Fristen der ESM eingehalten werden

Diese lauten wie folgt:

30. September für Oxford, Cambridge, Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin

1. Dezember für alle anderen Universitäten und Studiengänge

Allgemeine Informationen über die Auswahl an Studiengängen:

- **UCAS-Website (www.ucas.com):** Dort erhält man Informationen über alle Studiengänge sowie Links zu den Universitäten mit eigenen Websites. Die UCAS-Website enthält auch Informationen über Finanzierung und vieles mehr, darunter der Stamford-Test, ein Eignungstest, der hilft, sich für das richtige Studienfach zu entscheiden.
- **Prospekte der einzelnen Hochschulen:** kann man Online lesen oder bestellen. Sie liegen in der Regel auch in Raum 103 an der ESM aus. Allerdings sollte man sich auch selbst welche bestellen. Alle Adressen sind auf der UCAS Website zu finden.
- Lesen der Handbücher für die einzelnen Studiengänge

Wie bewerbe ich mich?

Bewerbungen sind per Internet über das UCAS-Bewerbungssystem vorzunehmen. Man kann dies von zu Hause aus erledigen oder einen Computer in der Schule benutzen. UCAS erhebt eine Anmeldegebühr von £ 21. Man kann sich im Juni zum Ende der 6. Jahrgangsstufe während des Berufsorientierungsseminars anmelden. Die Schule gibt eine ausführliche Anleitung, wie man das Online-Bewerbungsformular ausfüllen muss. Es ist wichtig, dass die Schüler diese Hilfestellungen befolgen, denn sonst verlieren sie viel Zeit. Beim Übertritt in die 7. Jahrgangsstufe im September können **keine** Zulassungsanträge mehr gestellt werden. Im September verteilen Lehrer ausgefüllte Beurteilungsbögen der einzelnen Fächer und Tipps zum Bewerbungsverfahren.

Die Online-Bewerbung

Sie können bis zu fünf unterschiedliche Studiengänge, auch mehr als einen Studiengang an der gleichen Universität, auswählen. Es gibt keine Rangfolge. Jeder Antragsteller muss einen persönlichen Mentor (Referee) vorweisen, mit dem er die Bewerbung bespricht und sich beratschlagt. Dieser Mentor (Referee) sollte ein Lehrer aus der englischen Abteilung sein und vorzugsweise den jeweiligen Schüler gerade unterrichten, muss aber nicht zwingend das Fach unterrichten, für das sich der Schüler bewerben möchte.

Dieser Mentor (Referee) schreibt eine Beurteilung, basierend auf den Kommentaren der Lehrer, und gibt eine Einschätzung über die Noten, die der Schüler voraussichtlich in den Abiturfächern erzielen wird. Auf dem Formular werden auch die Abschlussnoten aus der 6. Jahrgangsstufe eingetragen. Als Teil der Bewerbung muss der Schüler ein Motivationsschreiben verfassen und erläutern, warum er das jeweilige Studienfach ausgewählt hat und warum er denkt, dass er für den Studienplatz qualifiziert ist. Der Mentor (Referee) wird dem Schüler dabei helfen. Die Universitäten in Oxford und Cambridge können auch Beispiele für schriftliche Arbeiten anfordern, also sollte man nützliches Material zuvor sammeln. Die Hochschulen verwenden die Beurteilung, das persönliche Motivationsschreiben und die Noten aus der 6. Jahrgangsstufe, um zu entscheiden, ob sie dem Schüler einen Studienplatz anbieten. Sie können auch zusätzliche Tests durchführen (siehe unten).

Zusätzliche Tests

1. Fächerspezifische Tests

An immer mehr Hochschulen werden für bestimmte Studienfächer zusätzliche Tests durchgeführt. Insbesondere für Medizin und Jura muss man mit einem zusätzlichen Test [BMAT, UKCAT, LNAT], für den man sich bereits im Juli in der 6. Jahrgangsstufe anmelden muss, rechnen. Oxford und Cambridge führen ebenfalls ihre eigenen Tests für bestimmte Studienfächer durch. Diese Tests dienen dazu, die Eignung für den gewählten Studiengang zu ermitteln. Einige Tests können in der Schule abgehalten werden, bei anderen ist möglicherweise eine Reise außerhalb Münchens einzuplanen. Alle erforderlichen Prüfungen werden in den Studienfächerdetails der Hochschulen angegeben und auch im UCAS-Bewerbungsformular wird extra darauf hingewiesen. Es liegt in der Verantwortung des Schülers, herauszufinden, ob ein Test erforderlich ist und dann die notwendigen Maßnahmen zu treffen.

2. Englische Sprachtests

Diese Tests werden zunehmend bei Nicht-Muttersprachlern durchgeführt. Es gibt keine Standardregelung, sondern hängt von der Universität und dem Studienfach ab. Manchmal kann ein Schreiben der ESM diese Anforderung aufheben, aber davon kann man nicht immer ausgehen. Bewerber mit Englisch L3 müssen damit rechnen, ein Testergebnis abliefern zu müssen, normalerweise Cambridge Advanced/Proficiency oder IELTS, bevor sie einen Studienplatz sichern können. Die Schule kann diesen Bewerbern sagen, wo diese Tests stattfinden, organisiert diese aber nicht selber.

Was passiert als nächstes ?

Die Universitäten erhalten die Bewerbung von UCAS. **Hinweis:** Die Universitäten sehen jeweils nur den für sie bestimmten Zulassungsantrag und nicht etwaige andere. Es ist auch möglich, dass die Bewerber zu einem Interview eingeladen werden. Dann werden sie entweder:

- ein uneingeschränktes Angebot erhalten. Dies gilt nur für Kandidaten, die bereits ihr Abitur bestanden haben!
- ein eingeschränktes Angebot erhalten, an das die Bedingung geknüpft ist, z.B. einer Gesamtnote von 75% im Abitur mit einer Durchschnittsnote von 8,0 in einem oder mehreren Fächern vorzuweisen.
- eine Absage erhalten.

Jedes Mal, wenn eine Universität eine Entscheidung über Studienplatzbewerber trifft, werden diese direkt von den Universitäten und auch über UCAS informiert. Der aktuelle Stand der Studienplatzbewerbung kann Online abgefragt werden. Dann muss der Bewerber entscheiden, welche Angebote er annehmen und welche er ablehnen möchte. Man kann zwischen einem **verbindlichen** (Firm Offer) und einem **gesicherten** (Insurance Offer) Studienplatzangebot wählen und muss UCAS bis Ende Juni über die endgültige Entscheidung informieren. Wenn man keine Angebote erhalten, oder alle Angebote abgelehnt hat, kann man sich über „UCAS Extra“ an Universitäten bewerben, die noch einen Studienplatz für das gewählte Fach haben. In diesem Fall bewirbt man sich immer nur für eine Universität nach der anderen. Dieser Prozess beginnt im Februar der 7. Jahrgangsstufe.

Wenn die Schüler die Abiturergebnisse erhalten, gibt es mindestens 3 Möglichkeiten:

1. Die Abiturnoten entsprechen dem **verbindlichen** (Firm Offer) Studienplatzangebot: Dann muss man bestätigen, dass man das **verbindliche** Angebot (Firm Offer) tatsächlich annehmen wird. Gleichzeitig muss man das **gesicherte** (Insurance Offer) Angebot ablehnen.
2. Die Abiturnoten entsprechen nicht dem **verbindlichen** (Firm Offer) Studienplatzangebot, aber denen für das **gesicherte** (Insurance Offer) Studienplatzangebot: Dann muss man bestätigen, dass man das **gesicherte** (Insurance Offer) Angebot tatsächlich annehmen wird. Gleichzeitig muss man das **verbindliche** (Firm Offer) Angebot ablehnen.
3. Die Abiturnoten entsprechen weder dem **verbindlichen** (Firm Offer) noch dem **gesicherten** (Insurance Offer) Studienplatzangebot: Dann gibt es die Möglichkeit, im August eines jeden Jahres an einem Clearing teilzunehmen, wenn alle übriggebliebenen Studienplätze angeboten werden.

Hinweis: Im ersten Fall gibt es keine Möglichkeit, rückwirkend die verbindliche Studienplatzzusage (Firm Offer) abzulehnen und sich für die gesicherte Studienplatzzusage (Insurance Offer) zu entscheiden. Dazu hätte man die gesicherte Studienplatzwahl an erster Stelle setzen müssen.

Im letzten Fall, wenn man nur die erforderlichen Noten mit einer geringen Marge verpasst hat, besteht die Möglichkeit, bei der verbindlichen Studienplatzzusage zu verhandeln, um trotzdem angenommen zu werden. Man muss dann die entsprechende Universität direkt kontaktieren.

Bitte beachten Sie: Das Bewerbungsverfahren ist recht kompliziert und zeitaufwendig. Viele Menschen sind daran beteiligt. Also am besten erst gar nicht anfangen, wenn man nicht ernsthaft daran interessiert ist.

* Oxford und Cambridge: Viele Schüler haben eine falsche Vorstellung über diese Universitäten. Es sind renommierte Hochschulen. Insbesondere die Eltern denken oft, dass es eine gute Idee ist, sich bei diesen Universitäten um einen Studienplatz zu bewerben. Allerdings gibt es an beiden Hochschulen extreme Zulassungsbeschränkungen und sie akzeptieren in der Regel nur ein oder zwei Kandidaten pro Jahr aus unserer Schule. Wenn man sich dort bewirbt, muss man sich über alle anderen Entscheidungen bis Ende September im Klaren sein. Man muss damit rechnen, zusätzliche Prüfungen abzulegen und mehrere Tage mit Interviews zu verbringen. Es ist eine Menge Arbeit. Wenn man sich nicht ganz

sicher ist, ob man einen Abiturdurchschnitt von mindestens 85% sowie die Note 9 in einigen Fächern erzielen kann und auch die Lehrer davon abraten, dann lohnt sich die Bewerbung nicht. Aber es gibt viele andere hervorragende Hochschulen, deren Studienfachangebot vielleicht sogar geeigneter ist.

Was man jetzt tun sollte:

- über die Berufswahl nachdenken
- über die Studienfächerwahl nachdenken
- Universitäten oder Fachhochschulen auswählen, die die geeigneten Studienfächer anbieten
- Die UCAS-Website www.ucas.com besuchen, denn dort gibt es eine Menge nützlicher Informationen zu Hochschulen und Studiengängen
- einen persönlichen Mentor (Referee) auswählen, der ein Lehrer aus der englischen Abteilung sein und vorzugsweise den jeweiligen Schüler gerade unterrichten sollte
- bei den Universitäten, die von Interesse sind, Prospekte und Broschüren für die Einschreibung 2012 anfordern
- das persönliche Motivationsschreiben vorbereiten
- einen Besuch in Großbritannien vorbereiten (siehe weiter unten)

Britische Universitäten, häufig gestellte Fragen sind:

1. Wie bewerbe ich mich an Universitäten in Großbritannien?

Details zum Bewerbungsverfahren sind auf der Website der Schule unter Höhere Schule/Berufsberatung zu finden

<http://www.esmunich.de/deutsch/hoehereschule/berufsberatung.php>

Siehe auch die UCAS Website www.ucas.com

2. Wann ist die Bewerbungsfrist?

Einschreibung 2012:

(Für die nachfolgenden Jahre ändern sich die Daten entsprechend).

Bewerbungen für Oxford/Cambridge und für Medizin/Zahnmedizin/Tiermedizin müssen bis Ende September 2011 eingereicht werden. Alle anderen Anträge müssen bis spätestens 1. Dezember 2011 eingegangen sein. Diese Einreichfristen entsprechen nicht denen von UCAS, liefern aber genügend Zeit, um die Bewerbung zu überprüfen, gegebenenfalls zu korrigieren, und die Beurteilung hinzuzufügen. Es wird dringend empfohlen, die Bewerbung so früh wie möglich einzureichen. Hochschulen bearbeiten die Bewerbung in der Regel direkt nach Erhalt.

3. Kann ich mich direkt nach dem Abitur bewerben, auch wenn ich erst einmal ein Jahr Auszeit nehmen werde?

Ja, man kann sich, wie alle anderen auch, direkt nach dem Abitur bewerben und eine **verzögerte Zulassung** beantragen. In einem solchen Fall erhält man ein Studienplatzangebot, bei dem ein bestimmter Notendurchschnitt vorausgesetzt wird. Man kann sich aber auch erst nach dem Bestehen der Abiturprüfung bewerben und dann auf eine Zu- oder Absage seitens der Universität warten. Das Bewerbungsverfahren für Schulabsolventen unterscheidet sich von dem für

Schüler, die noch zur Schule gehen. Man sollte deshalb auf die Richtlinien achten, die für einen selbst auch zutreffen.

4. Welche zusätzlichen Prüfungen muss ich machen?

Bei immer mehr Studienfächern sind zusätzliche Tests Voraussetzung für die Bewerbung. Alle Details sind auf der UCAS-Website zu finden (auf „Students“ und dann auf „Before you apply“ klicken). Es liegt ganz in der Verantwortung des Schülers, herauszufinden, ob ein Test erforderlich ist, und wann/wo dieser stattfindet. Man sollte beachten, dass für die Tests eine Registrierung erforderlich ist.

5. Muss ich einen Englischtest machen?

Viele Universitäten erwarten den Nachweis einer EFL-Qualifikation (IELTS, Cambridge...), wenn Englisch nicht die Muttersprache des Kandidaten ist. Wenn die Schüler jedoch Englisch L2 an der ESM hatten, kann ein Schreiben des persönlichen Mentors (Referee) diese Anforderung aufheben. Dies ist weniger wahrscheinlich, wenn Schüler Englisch L3 an der ESM hatten, ist aber nicht gänzlich ausgeschlossen. Jede Hochschule trifft diesbezüglich ihre eigene Entscheidung. Wenn man einen Test machen muss, ist die bequemste Lösung, sich für den IELTS-Test anzumelden, der an dem Cambridge Institut in München absolviert werden kann. Die Schüler müssen dafür Sorge tragen, sich für einen solchen Test selbst anzumelden.

6. Teilt die Schule den Universitäten meine Abiturergebnisse mit?

Nein. Wenn man das Abiturzeugnis bei der Proklamation erhält, muss man eine beglaubigte Kopie an die Universität mit dem verbindlichen Angebot (Firm Offer) und ggf. auch an die Universität mit dem gesicherten Angebot (Insurance Offer) schicken. Die Schüler erhalten ebenfalls ein Schreiben mit Details, was als nächstes zu tun ist.

7. Kennen britische Universitäten das Europäische Abitur?

Ja, alle Universitäten wissen in der Regel, was das Europäische Abitur ist. Falls nicht, kann man es ihnen kurz erklären. Seit vielen Jahren gehen Schüler der ESM zum Studieren nach Großbritannien und die Zahl wächst weiter. Informationen über das Europäische Abitur sind auf der Website des Bildungsministeriums sowie auf der Website der Europäischen Schule München zu finden. Die persönlichen Mentoren (Referee) achten in ihrer Beurteilung darauf, bestimmte Kurse (z.B. Mathematik) näher zu erläutern, wenn Abweichungen bestehen.

8. Warum ist das Europäische Abitur nicht auf der UCAS-Liste (UCAS tariff)?

Dies war eine Entscheidung, die von allen europäischen Schulen einstimmig getroffen wurde. Abgesehen von der Kostenfrage und dem sehr langwierigen Prozedere, die Zustimmung von allen nationalen Systemen zu erhalten. Deshalb sind wir mit der gängigen Regelung letztlich besser bedient. In fast allen Fällen werden Kandidaten von Europäischen Schulen gleichberechtigt behandelt. Falls

ein Problem mit einem Studienplatzangebot auftreten sollte, kann der persönliche Mentor (Referee) dies mit der betreffenden Universität klären. Es gibt keine standardisierte Gleichsetzung mit A-Level-Abschlüssen, weil viele Universitätsfakultäten bei der Studienplatzvergabe auf ihre eigenen Erfahrungen mit Schülern von den Europäischen Schulen setzen. Viele Hochschulen halten sich auch nicht strikt an die UCAS-Liste (UCAS tariff).

9. Wo kann ich mehr erfahren?

Antworten auf die meisten Fragen findet man auf der UCAS-Website oder auf den Internetseiten der einzelnen Universitäten. An der ESM kann man sich an den Berufsberatungsordinator, Graham Johnstone, wenden.

Universitäten in Großbritannien besuchen

Ein Besuch der ausgewählten Universität ist unerlässlich, um ein Gefühl für sie zu entwickeln. Die einzelnen Universitäten unterscheiden sich enorm!

Wann? Die Christi-Himmelfahrtferien eignen sich ideal, da die Studenten noch Vorlesungen besuchen, auch wenn zum Teil die Prüfungen schon begonnen haben. Aber auch zu einem anderen Zeitpunkt ist ein Besuch möglich. Man sollte mit dem Lesen der Infos auf der Website der Universität beginnen. Einige Websites bieten virtuelle Touren des Campus an, die einen guten ersten Eindruck vermitteln können. Man sollte auch herausfinden, wen man vor Ort kontaktieren kann und erwähnen, dass man von der Europäischen Schule in München kommt. Universitäten vereinbaren Termine für Besuche auf unterschiedliche Weise.

Geeignete Zeitpunkte für Besuche sind:

- **Tag der offenen Tür:** Man sollte überprüfen, ob ein solcher mit dem Datum des geplanten Besuchs in Großbritannien übereinstimmt.
- **Geführte Campus-Touren** werden teilweise täglich oder wöchentlich angeboten. Man sollte sich auf der Website der Universität nach Details erkundigen. Oft sind es die Studenten selbst, die eine realistische Einschätzung des studentischen Lebens vermitteln können.
- **Selbstgeführte Touren:** In der Regel kann man im Büro der Zulassungsstelle eine Karte des Campus erwerben und einen Rundgang im eigenen Tempo machen.

Man sollte das Büro der Zulassungsstelle besuchen. Dieses ist werktags geöffnet und ein Mitarbeiter ist meistens für Fragen verfügbar. Manchmal gibt es für EU-Studenten Sonderbeauftragte. Auch wenn die Absolventen von Europäischen Schulen streng genommen KEINE internationalen Studenten sind, werden sie häufig von der Abteilung für internationale Studenten betreut.

Man sollte die Fakultäten der Universität besuchen. Wenn man die Zulassungsstelle kontaktiert, kann diese empfehlen, die Fakultät, an der das Studienfach gelehrt wird, direkt zu kontaktieren. Es kann sehr hilfreich sein, eine Fakultät direkt zu besuchen, aber man muss einen solchen Besuch in der Regel im Vorfeld direkt in der Fakultät oder bei der Zulassungsstelle ankündigen.

Freunde und Bekannte: Wenn man jemanden an einer Universität kennt, an der man selber studieren möchte, sollte man denjenigen auch kontaktieren, um mit ihm einen Rundgang machen zu können.

Auf was zu achten ist:

- Universität
- Transport von und nach München
- Erscheinungsbild der Universität
- Architektur
- Ort
- Campus
- Stadt
- Größe
- Lage der Fakultät
- Wo finden Vorlesungen statt?
- Gibt es spezielle Einrichtungen?
- Unterkunft
- Wie sind die Studentenwohnheime?
- Wo leben die meisten Studenten nach dem 1. Jahr?
- Sportanlagen
- Welche Angebote gibt es (Schwimmbad, Turnhallen, Sportplätze) ?
- Kulturelle Aktivitäten (Theater, Musik)
- Studentisches Leben
- Freizeitaktivitäten, Vereine und Kurse
- alles genau und kritisch beäugen
- eine Mahlzeit in der Mensa einnehmen, es ist meist sehr günstig
- beobachten der unterschiedlichen Studenten
- Gibt es einen guten Prozentsatz von internationalen bzw. EU-Studenten, die am Wochenende nicht einfach nach Hause fahren können und für gemeinsame Unternehmungen bereit sind?
- Welche Art von Menschen besuchen die Universität?
- Örtlichkeiten
- Wie ist die Stadt bei Tag und bei Nacht?

Graham Johnstone

E-Mail: grahamcjohnstone@yahoo.ie